

Postanschrift

Universitätsklinikum Aachen
Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen

[www.ukaachen.de/Kliniken-institute/
institut-fuer-klinische-pharmakologie](http://www.ukaachen.de/Kliniken-institute/institut-fuer-klinische-pharmakologie)

Besucheranschrift

Klinisch-pharmakologische
Hochschulambulanz
Wendlingweg 2
52074 Aachen

Sekretariat

Melanie Frankort
Tel.: 0241 80-89131
mefrankort@ukaachen.de

Ärztliche Leitung

Hochschulambulanz

Univ.-Prof. Dr. med. Katja Just

Hochschulambulanz

Tel.: 0241 80-80727
klinischepharmakologie@ukaachen.de

Terminvergabe

klinischepharmakologie@ukaachen.de

Aufklärungsbogen Videosprechstunde

Sehr geehrte/r Herr/Frau,

nachfolgend möchten wir Sie über die Möglichkeit informieren, einen Beratungs- bzw. Wiedervorstellungstermin in unserer Sprechstunde für komplexe Arzneimitteltherapien im Rahmen einer ambulanten Videosprechstunde durchzuführen und Ihr Einverständnis hierzu einzuholen.

1. Was unterscheidet die Videosprechstunde von der „normalen“ Kliniksprechstunde?

Die Videosprechstunde unterscheidet sich von der „normalen“ Kliniksprechstunde dadurch, dass zur Feststellung Ihres aktuellen Gesundheitszustands nicht alle Sinne und erforderlichen Untersuchungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, um sich ein unmittelbares und umfassendes Bild von Ihrem aktuellen Gesundheitszustand zu verschaffen. Es erfolgt insbesondere keine körperliche Untersuchung. Sie sind nur visuell (Sehen) und akustisch (Hören) wahrnehmbar. Die Qualität der Daten- und Informationsübermittlung kann aufgrund des Übertragungsweges eingeschränkt sein, so dass Sie bei einer schlechten Verbindung ggf. nur eingeschränkt zu sehen und zu hören sind.

2. Welche Vorteile hat die Videosprechstunde?

Die Behandlung im Rahmen der Videosprechstunde hat für Sie ggf. den Vorteil,

- dass Sie nicht zum Gespräch/zur Behandlung in unsere Klinik kommen müssen, so dass die Hin- und Rückfahrt und der damit verbundene zeitliche und organisatorische Aufwand entfallen
- dass Sie das Gespräch /die Behandlung in vertrauter Umgebung durchführen und sich ggf. leichter oder ungestörter auf das Gespräch mit dem Arzt oder der Ärztin konzentrieren können
- dass Sie mit dem Arzt oder der Ärztin besprechen können, was Ihnen wichtig erscheint bzw. unklar ist
- dass Sie bei bestehender Sorge vor einer Ansteckung im Rahmen einer ambulanten Vorstellung (z.B. bei geschwächtem Immunsystem) den Kontakt mit unserer Einrichtung sicher aufnehmen können

3. Welche Nachteile sind ggf. mit der Videosprechstunde verbunden?

Die Behandlung im Rahmen der Videosprechstunde hat den Nachteil, dass keine ausführliche körperliche Untersuchung durch den Arzt oder die Ärztin stattfindet und die Qualität der Daten- und Informationsübermittlung aufgrund des Übertragungsweges eingeschränkt sein kann.

Ihnen steht jederzeit offen, sich persönlich in der Hochschulambulanz vorzustellen und beraten zu lassen. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie lieber zu uns in die Hochschulambulanz kommen möchten!

4. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit Sie an der Videosprechstunde teilnehmen dürfen?

Die Teilnahme an der ambulanten Videosprechstunde setzt voraus, dass

- Sie uns als Patient oder Patientin der Hochschulambulanz bereits bekannt sind bzw. im Rahmen eines zugelassenen Erstkontaktes bei uns vorstellig werden;
- uns hierfür **alle notwendigen aktuellen Befunde und Informationen** über Ihren aktuellen Gesundheitszustand vorliegen (Siehe 4.1),
- Sie über die notwendige Ausstattung zur Teilnahme an der Videosprechstunde verfügen (4.2)
- Sie zur Teilnahme an der Videosprechstunde in der Lage (4.3) und bereit (4.4 und 4.5) sind.

Der im Zuge der Videosprechstunde stattfindende Datenaustausch ist von unserer Seite (Universitätsklinikum Aachen) sicher gestaltet (End-to-End-Verschlüsselung bzw. gleichwertige Sicherheitsstandards). Bitte achten auch Sie darauf, Ihre Privatsphäre zu schützen, um eventuelle Nachteile, die aus einer unerwünschten Kenntnissnahme des Datenaustausches entstehen könnten, zu vermeiden!

4.1 Aktuelle Befunde und Informationen

Bitte informieren Sie uns umfassend über Ihren aktuellen Zustand/die Ergebnisse von Untersuchungen/Behandlungen/Untersuchungen und Behandlungen von mit- und weiterbehandelnden Ärzten und Ärztinnen!

Soweit Sie sich im Rahmen der Videosprechstunde erstmalig bei uns vorstellen, ist es notwendig, dass wir eine vollständige Information über die bisher durchgeführten Untersuchungen und Behandlungen bei anderen Ärzten und Ärztinnen /in anderen Krankenhäusern erhalten. Legen Sie uns hierzu bitte Ihre aktuellen Patientenunterlagen einschließlich aller relevanter Befunde (Laborwerte, Arztbriefe etc.) vor, damit wir die Videosprechstunde aufgrund einer möglichst vollständigen Anamnese- und Befunderhebung durchführen können.

Bitte senden Sie uns nach Möglichkeit folgende Unterlagen vorab zu:

- ☐ Anmeldebogen mit konkreter Fragestellung
- ☐ Aktueller Medikationsplan
- ☐ Liste der Diagnosen
- ☐ Aktuelle Blutwerte
- ☐ Weitere relevante Vorbefunde (z.B. Arztbriefe)

Hinweis zur pharmakogenetischen Beratung:

Wenn Sie sich zu einer pharmakogenetischen Beratung bei uns vorstellen, benötigen wir in der Regel nur Ihren **aktuellen Medikationsplan**. Die weiteren Unterlagen sind vor allem dann erforderlich, wenn es um eine umfassendere Beratung Ihrer aktuellen medikamentösen Therapie geht.

Wenn sich Ihr gesundheitlicher Zustand verschlechtert, sollten Sie sich unbedingt in einer Klinik oder bei Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer behandelnden Ärztin vorstellen, um sich untersuchen und behandeln zu lassen!

4.2 Notwendige Ausstattung/Bedingungen zur Teilnahme an der Videosprechstunde:

- Computer mit Bildschirm, Tablet, iPad
- Mikrofon und Lautsprecher (integriert oder angeschlossen, z.B. Verwendung eines Kopfhörers)
- Kamera (integriert oder Webcam)
- Internetverbindung
- gute Bild- und Tonqualität
- geeigneter Raum zur Sicherstellung der Privatsphäre (Videosprechstunde sollte möglichst in Ruhe und ungestört erfolgen)
- Rücksprache mit dem Arzt oder der Ärztin, wenn eine Vertrauensperson an der Videosprechstunde teilnehmen soll
- Aufzeichnungen jeglicher Art sind während der Videosprechstunde nicht gestattet

Wie die Teilnahme an der Videosprechstunde erfolgt (per Link, Einwahl) sowie die zugehörigen Hinweise zum Datenschutz teilen wir Ihnen gesondert mit.

4.3 Fähigkeit zur Teilnahme an der Videosprechstunde

Bei einem Erstkontakt erfolgt zu Beginn der Sprechstunde eine Einschätzung des Arztes oder der Ärztin, ob Sie technisch und/oder geistig in der Lage sind, an der Videosprechstunde teilzunehmen. Falls dies nicht der Fall ist, wird die Videosprechstunde beendet und ein Vor-Ort-Termin vereinbart. Die endgültige Entscheidung über Ihre Eignung für die Videosprechstunde liegt in der Verantwortung des Arztes oder der Ärztin.

Bitte teilen Sie dem Arzt oder der Ärztin unverzüglich mit, falls Sie ihn oder sie nicht gut sehen oder hören können!

4.4 Allgemeine Datenschutzinformationen

Ihre Teilnahme an der Videosprechstunde ist selbstverständlich freiwillig. Sie haben das Recht, die Videosprechstunde jederzeit zu beenden.

Die Sprechstunde wird nicht aufgezeichnet. Der Arzt oder die Ärztin überträgt aber die behandlungsnotwendigen Daten in unser Patienteninformationssystem.

Diese Daten benötigen und verwenden wir für Behandlungs- und Abrechnungszwecke. Rechtsgrundlage für die Durchführung der Videosprechstunde ist u.a. diese Einwilligung. Eine Übermittlung von Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht.

Bezogen auf die von uns vorgehaltenen und zu verarbeitenden Daten weisen wir Sie auf Ihre Rechte (u.a. Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Recht auf Widerspruch), die sich aus den Artikeln 13 – 23 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ergeben, hin. Diese sind hier aus Praktikabilitätsgründen nicht gesondert aufgeführt.

Verantwortlich für die Verarbeitung der v. g. Daten ist das Universitätsklinikum Aachen.

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten des Universitätsklinikums Aachen (Tel.: +49 241-80-89051; E-Mail: datenschutzbeauftragter@ukaachen.de) oder die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des
Landes NRW, Postfach 200444, 40102 Düsseldorf, wenden.

4.5 Einverständnis zur Teilnahme an der Videosprechstunde

Ich wurde über die Besonderheiten der Videosprechstunde im
Verhältnis zur „normalen“ Kliniksprechstunde aufgeklärt.

Ich versichere, dass ich den Arzt oder die Ärztin im Rahmen der
Videosprechstunde vollständig über meinen aktuellen
Gesundheitszustand informiere bzw. informiert habe.

Ich versichere, dass ich im Rahmen der Videosprechstunde
meine Fragen stellen und mit dem Arzt oder der Ärztin
besprechen werde.

Ich bin mit der Teilnahme an der Videosprechstunde
einverstanden.

Mir ist bekannt, dass ich mich jederzeit – insbesondere bei einer
Verschlechterung meines Zustands –umgehend in einer Klinik
oder bei meinem behandelnden Arzt oder meiner behandelnden
Ärztin vorstellen sollte.

Ich versichere, dass ich die Videosprechstunde nicht aufzeichnen
werde (in Bild, Ton, etc).

Ich habe eine Kopie dieser Einverständniserklärung erhalten.

.....
Name des/der Studienteilnehmers/in

.....
Ort, Datum Unterschrift

Erklärung der aufklärenden Person

Ich habe das Aufklärungsgespräch geführt und die Einwilligung
eingeholt.

.....
Name der aufklärenden Person

.....
Ort, Datum Unterschrift